



Förderverein St. Johannes Ahrensburg e.V.

Pappelweg 60a, 22949 Ammersbek

www.st-johannes-ahrensburg.de

Tel. 04102 - 59459

kontakt@st-johannes-ahrensburg.de

Konto-Nr.: IBAN DE 11 2135 2240 0179 084751 BIC NOLA DE 21 HOL



Die Glocke

Rundbrief 61/22



11. Juni 2022

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

kurz vor den ersehnten Sommerferien drängeln sich die Termine! In dieser **Glocke** werden Sie einige Ankündigungen lesen und hoffentlich auch die entsprechenden Veranstaltungen besuchen können.

Als erstes lädt die Kirchengemeinde zum 2. Gemeindeforum am Samstag, d. 18. Juni in den Kirchsaal Hagen ein, dann folgt eine Woche später am Sonntag, d. 26. Juni das Kirchenfest, diesmal an der Schloßkirche. Die Programme sind extra abgedruckt.

Gemeindeforum

Der Förderverein hatte bereits vor Coronazeiten ein Gemeindeforum angeregt, auf dem wichtige Gemeindeangelegenheiten von allen Gemeindegliedern diskutiert werden können. Das 1. Forum fand im letzten Jahr an St. Johannes statt und war erfolgreich, so dass beschlossen wurde, dieses Format fortzusetzen - in diesem Jahr also am Kirchsaal Hagen! Während beim letzten Mal Themen wie die Situation am Hagen, die finanzielle Lage der Gemeinde und die Ausrichtung als ökofaire Gemeinde auf dem Zettel standen, soll nun das Gemeindeleben im Vordergrund stehen. Sicherlich überschneiden sich die Themen der drei Arbeitsgruppen in einigen Aspekten, aber das ist gut so.

Kirchenfest

Auch hier muss man sich kurz erinnern: Wie war es eigentlich im letzten Jahr? Weil Gemeindeforum und Kirchenfest gleichzeitig an einem Tag an der St. Johanneskirche stattfanden, lief das Ganze unter der Überschrift *Sommerfest*. Man kann nur hoffen, dass die Sonne wieder so herrlich scheint wie im letzten Jahr. Diesmal beginnt das Kirchenfest an einem Sonntag mit dem Gottesdienst und endet mit dem Singspiel „David - ein cooler Held“ vom Kinderchor der Schloßkirche. Aus diesem Singspiel stammt übrigens auch das Motto des Kirchenfestes: **Mut tut gut**

Ich will immer weiter, weiter

Der Kunsthistoriker Hans–Thomas Carstensen wird am Donnerstag, d. 30. Juni um 19.30 Uhr einen Vortrag über die Malerin Paula Modersohn–Becker (1876–1907) halten. Geboren in Dresden verlebte sie die ersten 12 Jahre ihres Lebens dort, bevor ihr Vater berufsbedingt nach Bremen zog. Musisch erzogen, entschied sie sich, was damals ungewöhnlich war, Malerin zu werden. Unterstützt von ihrem Onkel erhielt sie den ersten Kunstunterricht in England. Dort litt sie an Heimweh. Nachdem sie bald wieder nach Deutschland zurückgekehrt war, wurde sie auf Betreiben ihres Vaters Lehrerin. Sie intensivierte aber ihre Malerausbildung und unternahm viele Reisen, mehrmals auch nach Paris. 1888 lernte sie die Worpweder Künstlerkolonie kennen, der auch ihr späterer Mann Otto Modersohn angehörte. In Ergänzung zu diesem Vortrag wird am Montag, d. 11. Juli um 19.30 Uhr der Film **Paula – Mein Leben soll ein Fest sein** gezeigt.

Der neue Propst

Am Sonntag, d. 19. Juni wird um 15 Uhr Pastor Dr. Tobias Woydack in das Amt des Propstes für unsere Propstei Rahlstedt - Ahrensburg im Kirchenkreis Hamburg-Ost durch Bischöfin Fehrs in der Erlöserkirche Farmsen in das Amt eingeführt.

Wir wünschen fröhliche Sommertage.

Bleiben sie uns gewogen
Mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson